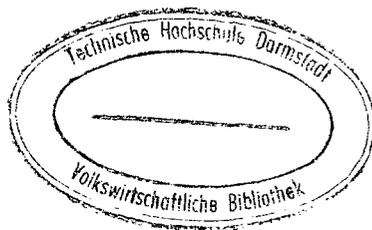


Andreas Oliver Vogt

# Korruption im Wirtschaftsleben

Eine betriebswirtschaftliche  
Schaden-Nutzen-Analyse

Mit einem Geleitwort  
von Prof. Dr. Gert-Harald von Kortzfleisch



Deutscher UniversitätsVerlag

## Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	VII
Vorwort	IX
<b>1. Korruption - ein informelles Phänomen in Politik und Ökonomie</b>	<b>1</b>
1.1. Zur Historie der Korruption im Orient und im Okzident	1
1.1.1. Biblische Hinweise auf Korruption und deren Folgen	2
1.1.2. Dokumentierte Korruption im antiken Griechenland	6
1.1.3. Berichte über Korruption im West- und Oströmischen Reich	10
1.1.4. Definitorische Konzentration des Terminus Korruption auf Bestechung von Amtsinhabern im Europa des 17. Jahrhunderts	12
1.2. Spielarten der Korruption in der Deutschen Wirtschaft	16
1.2.1. Formen und Grade der Korruption im Deutschen Strafrecht	16
1.2.2. Behandlung der Korruption im Deutschen Steuerrecht	21
1.2.3. Korruption in der medienprogrammierten öffentlichen Meinung	24
1.2.4. Derzeitige Korruptionsvarianten im Wirtschaftsleben der neuen und der alten Bundesländer	27
1.3. Wechselwirkungen zwischen Korruption in Politik und Ökonomie	30
1.3.1. Korruptionen in der Außenpolitik und im Außenhandel	31
1.3.2. Korruptionen in der Regionalpolitik und in der Standortpolitik	33
1.3.3. Korruptionen in der öffentlichen und privaten Umweltpolitik	37

1.3.4.	Korruptionen in der nationalen und internationalen Subventionspolitik zur Erhaltung unwirtschaftlicher Kapazitäten	39
1.4.	Mikroökonomischer Nutzen versus makroökonomischer Schaden von Korruption	41
1.4.1.	Scheinbarer und wirklicher Nutzen für Korrumpeure	42
1.4.2.	Unlautere Wettbewerbsvorteile durch Korruption	43
1.4.3.	Denaturierte Märkte durch mangelhafte Transparenz	44
1.4.4.	Unzureichende Allokation von Produktionsfaktoren und von Unternehmensleistungen in einer Nationalökonomie	45
<b>2.</b>	<b>Analyse des mikroökonomischen Nutzens von Korruption</b>	<b>49</b>
2.1.	Wirklicher Nutzen und Scheinnutzen von Korruption	49
2.1.1.	Die Risiko - Nutzen - Abwägung der Korrumpeure	51
2.1.2.	Der wirkliche Nutzen passiver Korruption	54
2.1.3.	Der scheinbare Nutzen aktiver Korruption	57
2.1.4.	Korruptionsentscheidung bei unsicherem Nutzeneintritt	59
2.2.	Wettbewerbsverzerrung durch Korruption	62
2.2.1.	Ordnungsrahmen einer modernen Wettbewerbswirtschaft	62
2.2.2.	Kurzfristige und langfristige Wettbewerbsvorteile durch Korruption	64
2.2.3.	Wettbewerbsbeschränkungen durch geduldete Korruption	66
2.2.4.	Korruption zur Sicherung erlangter Wettbewerbsvorteile	69
2.3.	Gesamtwirtschaftlicher Nutzen von Korruption	70
2.3.1.	Der internationale Handel als Feld legitimer Korruption	71

2.3.2.	Mikroökonomische Aspekte internationaler Korruption	73
2.3.3.	Makroökonomischer Nutzen internationaler Korruption	75
2.3.4.	Regierungen und Verbände als Förderer internationaler Korruption	78
2.4.	Wirklicher Nutzen durch staatliche Unterstützung	80
2.4.1.	Die Korruption als auslösender Faktor von Subventionszahlungen	81
2.4.2.	Die Korruption als Mittel zur Steuer - und Abgabenverkürzung	84
2.4.3.	Nutzen durch korruptionsbedingte Standortentscheidungen	86
2.4.4.	Nutzen durch Aufkommen von korruptionsbedingten Steuermehreinnahmen	88
<b>3.</b>	<b>Analyse des makroökonomischen Schadens von Korruption</b>	<b>91</b>
3.1.	Wirtschaftliche Schäden in von Korruption denaturierten Märkten	91
3.1.1.	Schäden durch korruptionsbedingte mangelnde Transparenz	92
3.1.2.	Schäden durch erhöhte Informations- und Transaktionskosten	95
3.1.3.	Schäden durch korruptionsbedingte Subventionszahlungen	100
3.1.4.	Schäden aufgrund korruptionsbedingter Wettbewerbsverzerrungen	103
3.2.	Gesamtwirtschaftliche Schäden durch unzureichende Ressourcenallokationen	105
3.2.1.	Belastungen der Leistungsanbieter durch überhöhte Einstandspreise	106
3.2.2.	Nachfrageausfälle durch korruptionsinduzierte Fehlallokationen	108
3.2.3.	Schäden aufgrund korruptionsbedingter Angebotsverschiebungen	110

3.2.4.	Gesamtwirtschaftliche Schäden durch korruptionsbedingte Preisverzerrungen	112
3.3.	Schäden durch den Verlust von Rechtssicherheit aufgrund von Korruption	114
3.3.1.	Schäden durch geringere Ansiedlungsattraktivität für Betriebe wegen Korruption	115
3.3.2.	Schäden durch ausbleibende Investitionen aufgrund von Korruption	117
3.3.3.	Schäden durch korruptionsbedingt entgangene Steuergelder	120
3.3.4.	Schäden durch von Korruption verursachte Zollvergehen	122
3.4.	Gesamtwirtschaftliche Schäden durch internationale Korruption	124
3.4.1.	Schäden durch korruptionsbedingte Einflußnahme fremder Regierungen und Verbände	125
3.4.2.	Schäden durch korruptionsbedingte Umlenkung von internationalen Transferleistungen	126
3.4.3.	Schäden durch korruptionsbedingte Aushöhlung einer internationalen Umweltpolitik	130
3.4.4.	Schäden durch denaturierte internationale Märkte	132
4.	<b>Grenzen für Schaden : Nutzen - Analysen der Korruption im Wirtschaftsleben</b>	<b>137</b>
4.1.	Systembedingte Grenzen für Schaden : Nutzen - Analysen im Wirtschaftsleben	137
4.2.	Umfang erkannter Korruption	139
4.3.	Grenzen für Zurechnungen von Nutzen und Schäden	143
4.4.	Probleme der Verallgemeinerung von Ergebnissen aus Schaden : Nutzen - Analysen für Korruption im Wirtschaftsleben	147
	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>153</b>